

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehlit, den 3. Oktober 1902.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Infectionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Ä m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

In Ergänzung des Erlasses vom 10. März d. Js. (Min. Bl. S. 121) bestimmen wir, daß die von den Ausgabestellen zu führenden Listen über die ausgestellten grauen Ermittlungsarten Formular B (für Selbstversicherer) alljährlich nach Ablauf des Kalenderjahres an den Vorstand derjenigen Versicherungsanstalt abzugeben sind, in deren Bezirke die Ausgabestellen liegen.

Berlin W. 66, den 7. September 1902.

Der Minister des Innern.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Vorstehenden Erlaß bringe ich zur Kenntniß der Polizeiverwaltungen und Amtsvorstände des Kreises. Groß-Strehlit, den 26. September 1902.

Die nachbezeichneten Personen entziehen sich der gegen sie verhängten Polizeiaufsicht. Sofern die einzuleitenden Nachforschungen von Erfolg sein sollten, ist zu der in Spalte Bemerkungen angegebener Nummer sofort Anzeige zu erstatten.

Zfd. Nr.	Zu- und Vorname.	Stand.	G e b u r t s =		Dauer der verhängten Polizeiaufsicht.	Bemerkungen.
			Tag.	Ort.		
1	Franz Anton	Arbeiter	15. 5. 1860	Katzmierzwo	3 Jahre	B. IV. 6584
2	Koschensz Adolf	"	14. 11. 1846	Gr. Lubz	"	B. IV. 6969
3	Kapitzke Albert	Ziegeleiarbeiter	15. 6. 1867	Schneidemühl	"	B. IV. 6670
4	Boesenberg Albert	Arbeiter	25. 12. 48	Königsberg	4 "	B. IV. 6862
5	Stredhardt Meinhard	Tagelöhner	25. 3. 31	Gidwoege	3 "	B. IV. 6863
6	Bolz Louis	Kellner	28. 5. 62	Remel	2 "	B. IV. 6864
7	Kottke Friedrich	Fischler	3. 2. 48	Seelow	2 "	B. IV. 6883
8	Leitisch Mathilde	Dienstmagd	9. 10. 53	Schwarzbach	Genehmigung der Polizeiamt	B. IV. 6884

Groß-Strehlit, den 2. Oktober 1902.

Die Magistrate, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hiermit aufgefordert, meine Kreisblattverfügungen vom 3. 3. 1888 (S. 78 des Kreisblattes) und vom 17. August 1888 (S. 293 des Kreisblattes) hinsichtlich der im III. Vierteljahre 1902 ausgeführten Regieebanten **sofort** zu erledigen und die **Nachweisungen bzw. Negativberichte durch Vermittelung der Amtsvorstände** an mich einzureichen. Die Herren Amtsvorsteher erlaube ich, die eingehenden Nachweisungen pp. mit der vorgeschriebenen Bescheinigung zu versehen und **unverzüglich** mir vorzulegen.

Groß-Strehlit, den 30. September 1902.

Unter Bezugnahme auf die im Kreisblatt Stüd 12 pro 1887 abgedruckte Hengstförordnung vom 15. Dezember 1856, fordere ich diejenigen Pferdebesitzer, welche im Jahre 1903 Beschäftigungen zu errichten beabsichtigen auf die im § 1 der Verordnung vorgeschriebene Anmeldung der Hengste bis zum **1. Dezember d. Js.** bei mir zu bewirken.

Groß-Strehlit, den 30. September 1902.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hiermit aufgefordert mit **bestimmt bis zum 15. d. Mts.** eine Nachweisung derjenigen Personen vorzulegen, welche einen preussischen Orden, oder das Allgemeine Ehrenzeichen oder das Eiserne Kreuz I bzw. II Klasse besitzen, eventl. ist Fehlanzeige zu erstatten.

Groß-Strehlit, den 1. Oktober 1902.

In Stelle des aus dem hiesigen Kreise verzogenen Wirthschaftsinspektors Welzel ist der Mittergutsbesitzer Johannes Gregor in Frei-Vogtei-Leschnik zum Mitgliede der in Gemäßheit des § 3 der Polizeiverordnung betreffend die Kötung von Juchtkullen vom 4. April 1898 gebildeten Körkommision für den aus der Stadt Leschnik und des Amtsbezirkten Frei-Vogtei-Leschnik und Deschowitz gebildeten Körbezirk Nr. VI gewählt worden.
Groß-Strehlik, den 26. September 1902.

Jagdscheine haben ferner erhalten:

a. Jahresjagdscheine: Oberförstercandidat Piesch in Colonnowska bis 12. September 1903. Königlicher Amtsrichter Hiegel in Groß-Strehlik bis 15. September 1903. Mühlenbesitzer Johann Wollny bis 13. September 1903. Gemeindevorsteher Josef Wienke in St. Annaberg, Kaufmann Drabich in Groß-Strehlik, Hauptlehrer Otto Wanj in Blottnik, Revierförster Karl Broll in Ottmütz, Unterförster Ignaz Blania in Stubendorf, Königlicher Amtsrichter Kurt Wellenberg in Hjest bis 15. September 1903. Königlicher Amtsrichter Krieger in Leschnik bis 18. September 1903. Kaufmann Georg Jähmann in Groß-Strehlik, Waldheger Florian Hadamel in Krassowa, Oberförster Pimm in Ketsch bis 19. September 1903. Mittergutsbesitzer Johannes Gregor, Wirthschaftsinspektor Rudolf Klossa in Frei-Vogtei Leschnik bis 22. September 1903. Schneidermeister Johann Föder jun. in Leschnik, Forstausseher Möring in Liebenhain bis 23. September 1903. Gemeindevorsteher Emierzy in Borowian, Buchdruckereibesitzer Häbner in Groß-Strehlik bis 24. September 1903. Königlicher Kreisschulinspektor Weidert in Leschnik bis 30. September 1903.

b. Tagesjagdscheine: Gefangen-Auflseher Jaroschowitz in Hannover, Ingenieur Dugo Werner in Kattowitz vom 20. bis 22. September 1902. Leutnant Paul Jähmann z. Rt. in Groß-Strehlik vom 22. bis 24. September 1902.
Groß-Strehlik, den 30. September 1902.

Der Königliche Landrath von Allen.

Die auf der Kreis-Chauffee Groß-Strehlik-Salesche-Leschnik-Deschowitz bei Salesche gelegene Hebe-
stelle soll von

1. Januar 1903 bis 1. Januar 1904

im Licitationswege neu vergeben werden.

Zu diesem Zwecke haben wir einen Termin auf

Montag, den 3. November d. Js., Vormittags 10 Uhr

in unserem Sitzungszimmer hierelbst anberaunt.

Pachtlustige werden zu diesem Termin mit dem Bemerken vorgeladen, daß die in demselben zu erlegenden
Bietungsanktion 300 Mark beträgt.

Die Pachttagsertheilung behält sich der Kreisanschuss vor.

Die Pachtbedingungen werden im Termin mitgetheilt, eventuell können dieselben vorher beim Kreisweg-
inspektor Angler eingesehen werden.

Groß-Strehlik, den 27. September 1902.

Der Vorsitzende des Kreisanschusses. von Allen.

Diejenigen Gemeindevorstände, welche mit Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 23. Juli cr. Stück 3
im Rückstande sind, haben die geforderten Abschriften des Feststellungsbeschlusses der Gemeinberechnung pro 1901
innen 14 Tagen unerrinnert hierher einzureichen.

Groß-Strehlik, den 1. Oktober 1902.

Der Vorsitzende des Kreisanschusses.

Diejenigen Magistrate, Gemeinde- und Guts-Vorstände des Kreises, welche zu der alljährlich im Monat Oktober
vorzunehmenden Personenstandsaufnahme, Formulare zu Hauslisten Artikel 36 der Ausf.-Anweisung vom 6. Juli 1901
verwenden, ersuche bezw. veranlasse ich, mir binnen längstens 1 Woche 1 Formular zu übersenden.

Ich bemerke, daß nach einem Erlass des Herrn Finanzministers von den Grundstückbesitzern und Haushaltungs-
vorständen über die in § 22 des Einkommensteuergesetzes erforderten Angaben hinausgehende Mittheilungen z. B. die
Angabe des Religionsbekenntnisses, der Steuernummer des Vorjahres, der Dauer des Aufenthaltes in der Gemeinde
oder des Bezuges oder der Zahlung von Mieten, des Viehstandes, unter Androhung der in § 68 des Einkommen-
steuer-Gesetzes bestimmten Strafe, nicht beanprucht werden dürfen, da ein derartiges Verfahren mit den Bestimmungen
des Gesetzes nicht im Einklange steht.

Groß-Strehlik, den 30. September 1902.

Der Vorsitzende der Veranlagungscommission. von Allen.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die **Geflügel-Cholera** in sehr erheblichem Maße
in der Gemeinde Alt-Hjest ausgebrochen ist.

Hjest, den 27. September 1902.

Der Amtsvorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per	per	per						
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Sprengbohnen		Linsen		Kartoffeln	per 50kg	Stroh	Butter	Eier
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Groß-Strechlig am 23. Septemb. 1902.	Höchster Niedrigster	15 75 13 50	13 50 11 80	18 25 11 50	12 50 11 40	20 — 20 —	19 00 17 50	31 50 27 00	3 80 3 60	6 — 5 —	30 — 24 —	2 50 2 40	2 80 2 60							
Ujest am 26. Septemb. 1902.	Höchster Niedrigster	16 75 15 —	14 — 12 50	13 50 12 —	13 — 12 —	— — — —	— — — —	— — — —	3 80 3 60	6 — 5 —	24 — 24 —	2 50 2 30	2 80 2 60							
Lejchnitz am 23. Septemb. 1902.	Höchster Niedrigster	15 80 14 80	14 — 12 50	13 — 12 —	13 — 12 —	21 — 18 —	15 — 17 —	— — — —	3 50 3 20	6 — 5 —	27 — 26 —	2 60 2 20	3 — 2 60							

Anzeiger.

Das Amtsgericht Bremerhaven hat heute folgende

Bekanntmachung

erlassen:

Am 4. Juni 1902 ist der Pflanze (Plantagenverwalter) Gustav Eduard Neumann (genannt Neumann-Eichnowsky) aus Malifana, Upolu (Samoa), zuletzt aufhaltend in Bremerhaven, geboren am 2. November 1838 in Kaltwasser bei Ujest (Schlesien) als Sohn des Wirtschaftsverwalters Heinrich Wilhelm Gustav Neumann und dessen Ehefrau Friederike Christiane geb. Eichnowsky, im städtischen Krankenhaus zu Bremerhaven verstorben und sind bisher dessen Erben nicht zu ermitteln gewesen. Es werden deshalb Alle, die Erbrechte an dem Nachlasse des genannten Neumann zu haben glauben, aufgefordert, ihre Erbrechte bis zum **15. Januar 1903** bei dem unterzeichneten Nachlassgerichte anzumelden.
Bremerhaven, den 7. Juli 1902.

Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Trumpp, Sekretär.

Korbweidennutzung

in der Königl. Oberförsterei Cosel.

Mittwoch, den 15. Oktober cr., Vorm. 9 Uhr wird im Förstergesäß Dr. Loewig der lägenweise Weidennuthenverkauf aus der Grabina und dem Weidnitzer Oberwald im Wege der öffentlichen Versteigerung erneut vorgenommen.

Der Oberförster.

Eine elegante Salongarnitur (Seide),

eine Herrenzimmer = Garnitur (Ramselstaschen) und eine kleine
Nächtgarnitur

sämmtlich neu und gut gearbeitet

sind wegen Aufgabe des Geschäfts preiswerth veräußlich.

E. Albrecht, Groß-Strechlig,

Wohnung Kraauerstraße 23, parterre.

Gelegenheitskauf! Druckpapier

große weiße Bogen, Centner 13.50 Mk. sowie alle Sorten **Padpapiere** zu
billigsten Preisen in

G. Hübner's Papierhandlung.

THEE-MESSMER

in 100,000 Kännchen gewaschen. Probe-
packete 60 bis 1,25 Pf.

F. Freyhöfer, Delikatessen-Geschäftsverw. Strechlig.

Lotterie-Loose

der 4. Klasse 207ten Klassen-Lotterie bitte
ich bald einzulösen.

Gleichzeitig offeriere ich rothe Kreuz-
Loose à Stück 3 M. 30 Pf.

Kempsky sen.,

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Für Schulden

die mein Sohn Wilh. August Woppa
macht, komme ich nicht an.

Eleonora Wiesiolek,

St. Annaberg.

1300 mtr. gebr.

Feldbahngleis

60 cm. Spurweite u. dazugehörige
Wagen, alles in der Nähe von Lub-
linitz lagernd, sind billig zu ver-
kaufen oder zu vermieten.

Anfragen erbitten

**Aktiengesellschaft
für Feld- und Kleinbahnenbedarf
vormals Orenstein & Koppel
Kattowitz.**

Ein neuer Bienenstich

ist zu verkaufen.

Nach und Nach zu bestellen.

Anton Witt, Gr.-Strechlig.

Ein Lehrling

der Lust hat, Kupferstreich zu werden,
kann sich sofort melden bei

**P. Kerakisch,
Gr.-Strechlig.**

Mädchen & Frauen

finden dauernde Beschäftigung bei
steigendem Lohn bei

Bucka & Heinrich
Cigarrenfabrik Gr.-Strehlig,
Krausenstraße 37^b.



Cognac
DER
Deutschen Cognac-Compagnie
Löwenwarter & Co
Commandit-Gesellschaft zu Köln
zu M. 2.-, M. 2.50, M. 3.-, M. 3.50
pro 1/4 Literflasche. Käuflich in
Groß-Strehlig: Freyhöfer.



Guterhaltener Flügel

billig zu verkaufen.

Wo jagt die Expedition.

Knorr's Fabrikate

wie:

Knorr's Hafermehl

beste Nüchternahrung

Knorr's Grünkernmehl

Knorr's Reismehl

für vorzügliche Schleimuppen

empfehlen in stets frischer tadelloser Waare

Knorr's Suppentafeln

nur mit Wasser zuzubereiten

Knorr's Erbswurst

für delikate Erbsenknuppen

Knorr's Panirmehl

Franz Freyhöfer.



MEY & EDLICH,



Mey's Stoffwäsche

aus der

Fabrik von

Königl. Sächs. u. Königl.

Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant,
von Leinewäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch **äußerst vorteilhaft.**
Diese Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorrätig in

G. Hübner's
Papierhandlung.

Photographie- und Poesie-Albums,

Postkarten-Albums,

Albums für Liebigbilder, Aquarelle und Briefmarken,

Schreibmappen, Aktenmappen,

Portemonnais, Necessairs, Cigarrentaschen

und tausend andere

Geschenks - Artikel

stets in größter Auswahl bei

Georg Hübner,

Papierhandlung.